Freude und Kritik bei Einweihung

BAHNVERKEHR Feierliche Einweihung der neuen Bahnstation in Neermoor

VON AXEL PRIES



Begeisterung nach der Enthüllung des Namensschildes: (v.l.) Carmen Schwabl, Barbara Schneider (Geschäftsführerin WestfalenBahn), Robert Guggenberger, Stefan Wey (Projektleiter DB Netz AG), Hendrik Schulz und Berthold Koch an der neuen Bahnstation. BILD: AXEL PRIES

NEERMOOR – Neermoor hat seit dem 1. Mai wieder einen Bahnanschluss, und die Einweihung der neugebauten Station war am Dienstag Anlass für eine Feierstunde mit Vertretern aller beteiligten Stellen direkt an den Gleisen. Es war ein Anlass für große Worte: „Dies ist ein Meilenstein für die Gemeinde“, erklärte Moormerlands Bürgermeister Hendrik Schulz. „Heute ist ein ganz besonderer Tag für Neermoor“, meinte der Ortsbürgermeister Berthold Koch. Und Robert Guggenberger, Leiter Vertrieb Mobility für den Regionalbereich Nord bei der DB InfraGO AG, setzte noch einen drauf: „Wir drehen die Geschichte.“ Tatsache ist: Seit Anfang Mai verbinden wieder 40 Züge das Moormerländer Dorf mit dem Streckennetz der Deutschen Bahn. Das wird überwiegend gefeiert, ging aus den Ansprachen hervor – und doch gibt es auch Kritiker des Projekts, in das 2,68 Millionen Euro geflossen sind.

Eine davon stand etwas abseits bei der Feierlichkeit: die Einwohnerin Melanie Karlshaus, die Unterschriften sammelt, um unter anderem zu erreichen, dass auch der RE1 in Neermoor hält – und den Einwohnern mehr Direktverbindungen zum Beispiel nach Norddeich anbietet. 1200 Stück hat sie bereits zusammen. Ihre Initiative wünscht sich auch einen besseren Lärmschutz der Anwohner an der Bahnstation: „Da könnte noch nachgebessert werden.“ Bei der Einweihungsfeier kam heraus, dass ihr Wunsch nach der RE1 bei der Bahn zumindest nicht unter den Tisch gefallen ist.

Allenthalben aber feierte man die Investition in zwei Bahnsteige, von denen vor allem Pendler und Schüler profitieren, wie Bürgermeister Hendrik Schulz erläuterte. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa der Meyer Werft in Papenburg könnten ihren Arbeitsweg so angenehmer gestalten. Für diesen Zweck soll direkt neben dem Haltepunkt noch ein Park-and Ride-Parkplatz für 30 Autos eingerichtet werden.

Die Einweihung war darüber hinaus auch Anlass für die Feststellung, dass die Haltestation zugleich eine Wende in der Verkehrspolitik darstellt. Denn es war das Auto, so erinnerten Robert Guggenberger und auch der Ortsbürgermeister, das nach 122 Jahren im Jahr 1978 das Aus für den Neermoorer Bahnhof bedeutete. Die neue Station sorge daher für „eine echte Verbesserung des Alltags für die Menschen“, stellte auch Carmen Schwabl fest, Geschäftsführerin der Landesnahverkehrsgesellschaft, die 1,2 Millionen Euro beisteuerte. Die Deutsche Bahn musste sich nicht beteiligen. Sie sprach auch den unerfüllten Wunsch der Organisation Pro Bahn sowie mancher Einwohner an, den RE1 in Neermoor halten zu lassen. Das sei derzeit nicht möglich, ohne alle Anschlüsse im Fahrplan zu gefährden. Aber, so stellte sie auch fest: „Das ist nicht vergessen. Wir behalten das Projekt im Auge.“

„Jetzt hält die Bahn wieder bei uns“, freute sich der Ortsbürgermeister, nachdem er an die lange Geschichte und die Bedeutung des Bahnhofs erinnert hatte. „Ein Stück Lebensqualität kehrt zurück.“



„Jetzt hält die Bahn wieder bei uns“: Ortsbürgermeister Berthold Koch. BILD: AXEL PRIES

Liebe Patienten, nach 36-jähriger ärztlicher Tätigkeit, werde ich diese mit dem 30.06.2026, beenden.

Wir hatten eine Nachfolgerin gefunden, die diese Praxis übernehmen wollte. Leider hat sie im letzten Moment einen Rückzieher gemacht, weil Sie sich der Übernahme nicht gewachsen fühlte.

Wir sind auch zutiefst enttäuscht und traurig.

Ich bedanke mich bei allen Patienten für das entgegengebrachte, jahrelanges Vertrauen, und wünsche Ihnen Allen viel Gesundheit und alles Gute.

Ihre Karteikarten können Sie bis zum 30.06.26 bei uns aus der Praxis holen.

Dankeschön

Rainer und Hanna Studt

Arztpraxis Rainer Studt · Schulstrasse 18
26624 Südbrookmerland

Jeden Tag ein bisschen Urlaub



Glasdächer · Sonnenschutz · Insektenschutz · Gartenmöbel · Raum und Design

SONNENSCHUTZ UND RAUMDESIGN
Everwien

26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

Fugensanierungen Alex Oltrop

- Fugensanierung - Imprägnierung

Süderstraße 72, 26624 Moordorf
www.ao-fugensanierung.de info@ao-fugensanierung.de
Tel. 0178 / 86 17 413

Unser Service. Ihr Gewinn. Nordwest SONNTAGSBLATT

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Di. 23.06.2026
Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch
04944 - 25 50

*keine Diagnostik

Sonnen-Apotheke
Apothekerin Christiane Pannett
Hauptstr. 159 | 26639 Wiesmoor
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. geschlossen



Hier kannst du der sein, der du warst, der du bist und der du sein wirst ...

Es besteht nicht immer die Chance auf Heilung einer schweren Erkrankung.

Palliative-Care-Team Ostfriesland GmbH
SAPV: „Wir sind da“

Zuhause ist der Ort, der uns Sicherheit gibt und wo wir uns geborgen fühlen. Damit Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und trotz belastender Symptome zu Hause bestmöglich pflegerisch und medizinisch versorgt sind, versorgt das Palliative-Care-Team Ostfriesland gemeinsam mit Palliativärzten, Palliativpflegefachkräften, Apotheken und vielen anderen gemeinsam. Selbstbestimmung und Lebensqualität bis zuletzt – das ist das Ziel.

Das Palliative-Care-Team Ostfriesland ist an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden erreichbar!
Durch die individuelle Versorgung kann der Mensch der sein, der er war, ist und sein wird – Zuhause, im Beisein der für ihn wichtigsten Menschen und mit der Erkrankung.

Die **spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)** ist eine Leistung der Krankenkassen, die unabhängig von den Leistungen der Pflegeversicherung besteht.

Sie benötigen Unterstützung und Hilfe?
Wir sind da. SAPV Versorgung ist:

- kostenfrei für gesetzlich und die meisten privat Versicherten.
- unabhängig von Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegegeld und Pflegesachleistungen bleiben erhalten.
- Unterstützung, wenn die Belastung am größten wird!
- Unterstützung für Betroffene, Angehörige und ärztliche Kollegen.
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Bereich Medizin und Versorgung.
- 24 h Erreichbarkeit!

Informieren Sie sich:
Tel. (0491) 96099940
Hafenstraße 15 · 26789 Leer
Fax: 96099941 · E-mail: info@pct-ostfriesland.de